



BARGELD - TAG UND NACHT

Bei folgenden Geschäftsstellen können Sie sich Tag und Nacht mit Bargeld versorgen. Ganz einfach mit Ihrer -Karte, -Card oder EUROCARD.

Unsere Geldautomaten befinden sich:

- in der Hauptstelle, Roßmarkt 5-9
- im Rathaus, Markt 1
- im Leopoldina-Krankenhaus
- an der Eselshöhe, Walther-v.-d.-Vogelweide-Str. 1

- am Gottesberg, Deutschhöfer Str. 28 1/2
- im Gewerbegebiet-Süd, Parkplatz Kaufmarkt
- an der Richard-Wagner-Str.
- am Bergl, Berliner Platz (z. Zt. nur tagsüber)



Städt. Sparkasse Schweinfurt
Unternehmen der  Finanzgruppe



1. Vorsitzender Gerhard Schöbel
Albertstraße 23, Schweinfurt, Tel. 09721/21357

Auf ein Wort!

Liebe Mitglieder, ich denke, daß Ihr alle mehr oder weniger gut in das neue Jahr 1994 eingetreten seid. Daß der Eintritt gut war, daß wünsche ich allen Jahnlern. Und Erfolg für 1994 ebenso.

Ein Wort zur Besinnung sei mir deshalb zum Jahresanfang gestattet:

„Unsere Zeit erlaubt keine Fehler“

Was alleine im letzten Jahr an Ministern und anderen Persönlichkeiten „gehen“ mußte, ist erschreckend. Dabei frage ich mich, welchen Sinn oder Hintergrund das Ganze haben soll. Sicher gibt es Fehler, die solch einen radikalen Schritt nach sich ziehen. Aber muß es immer gleich auf's Ganze gehen? Noch dazu, wenn man daran garnicht selbst schuld ist?

Wie wäre es bei uns, beim T.V. Jahn, wenn ein Spieler auf dem Rasen durchdreht? Kommt da jemand auf die Idee, deshalb den Trainer entlassen zu wollen? Wohl kaum. Ganz abgesehen davon, daß wir erkennen müssen, daß niemand von uns vollkommen ist! Daß ein jeder von uns mit seinen Fehlern unterwegs ist! Unsere heutige Zeit aber will uns keine Fehler mehr erlauben, obwohl gerade in der heutigen Zeit man so viel von Menschlichkeit spricht.

Wir müssen uns überlegen, wo die Grenzen sind, innerhalb der wir uns bewegen; bewegen mit unseren eigenen Fehlern. Wo wir uns bewegen können, ohne daß es unmenschlich wird!

Und gerade der Sport berührt doch eine der uns innersten und menschlichsten Seiten. Da können wir Spaß und Freude dran haben. Hier dürfen wir Mensch sein, so wie wir es sind.

Darum sollte es heißen: **„Unsere Zeit erlaubt uns Fehler!“**

Auf dann
Euer Gerhard Schöbel

!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluß: 30.4.'94

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Impressum:

Herausgeber: T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt
Verantwortlich: Gerhard Schöbel, Albertstr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 21357
VZ-Red.: Karl-Heinz Niebel, Sennfelder Str. 45, 97469 Gochsheim, Tel. 62251
Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 68563

Einladung
zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Dienstag, 8. März 1994, 19.30 Uhr
im Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Berichte des Abteilungsleiters
Kassenwartes
Sportwartes
2. Platzarbeit 1994
3. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis 5. März 1994 an die Abteilungsleitung zu richten.

BURGER



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE

ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 09721/21675
197421 SCHWEINFURT

Vereins-Nachrichten

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

März:	Griebsch Erich	24.03.94	60 Jahre
April:	Schneider Burkard	03.04.94	60 Jahre
	Blum Lieselotte	08.04.94	60 Jahre
	Volk Hildegard	13.04.94	60 Jahre
	Elflein Marianne	15.04.94	65 Jahre
	Griebsch Reinhold	16.04.94	65 Jahre
Mai:	Schulte Jürgen	20.04.94	50 Jahre
	Rogozik Günther	02.05.94	65 Jahre
	Schmid Hildegard	03.05.94	60 Jahre
	Übler Georg	06.05.94	80 Jahre
	Friedrich Eduard	21.05.94	65 Jahre
Breiteneicher Christa	22.05.94	50 Jahre	
Grimm Hedwig	05.05.94	60 Jahre	

Am Freitag, den 18. März 1994
findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim die
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
mit Ehrung verdienter Mitglieder statt.
Wir bitten um zahlreichen Besuch!

Die Vorstandschaft

Erstes Fachgeschäft für modische Schuhe.
Ständiger Eingang von NEUHEITEN.



SCHÖLL
Schuhmoden

Schweinfurt · Rückertstraße 7 · ☎ 24060

**Sport
Möhning**

Am Oberndorfer Weiher 15 · SW · Tel. 84066

W O E S M O D E G I B T

Schönberger
SPORTSWEAR

**COTTON
HOUSE**

MARKT 15 · SW · TEL. 25323 · ZEHNTSTRASSE 7

Wer Was Wann Wo

Faustball:	Jahreshauptver- sammlung	4.3.94, 19.30 Uhr	Vereinsheim
Tennis:	Jahreshauptver- sammlung	8.3.94, 19.30 Uhr	Vereinsheim
Korbball:	Training-Ende März Minischüler Schüler + Jugd. Frauen	Jahnplatz 17-18 Uhr Dienst. 17.30-18.30 Uhr ab 18.30 Uhr	
Hauptverein:	Jahreshauptver- sammlung	18.3.94, 19.30 Uhr	Vereinsheim



**DER GETRÄNKEMARKT
AN DER ECKE**
Deutschhöfer Str. / Hochfeldstr.

97422 SCHWEINFURT
Telefon 09721 / 26400



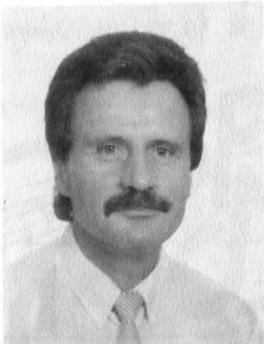


**Satz - Druck - Weiterverarbeitung
für Privat, Geschäft, Vereine usw.
auf Profi-Anlagen und Maschinen**

KRESS DRUCK Weyerer Str.2 - Tel.097 21/ 685 63
97526 Sennfeld - Fax.097 21/60 91 63

Allianz 

Generalvertretung



Herbert Hopfauer

Luitpoldstraße 45
(ehem. Arbeitsamt)

97421 Schweinfurt

Telefon: (09721) 89044
Tele-Fax: (09721) 81603

Versicherungen aller Art · Schwäbisch Hall Bausparkasse
Vermittlung von Finanzierungen · Vermittlung von Leihautos

DENKEN SIE BITTE BEIM EINKAUF AN UNSERE INSERENTEN!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.

Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des T.V. JAHN vor. Der Geschäftsführer freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion



Abteilungsleiter: TENNIS

Bernd Bellair, Ilmenbergstr. 5, Schweinfurt, Tel. 32608

Außerordentliche Mitgliederversammlung (14.12.1993)

Die außerordentliche Mitgliederversammlung der Tennisabteilung lockte zahlreiche Mitglieder in unser Vereinsheim. Der Grund hierfür war sicherlich die interessante Tagesordnung. Zum Einen ging es um eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und zum Anderen über eine einmalige Umlage zur Finanzierung einer neuen Bewässerungsanlage.

Der erste Abteilungsleiter, Bernd Bellair, ging dann auch sofort nachdem er die Mitglieder begrüßt hatte, auf die einzelnen Punkte ein. Er unterbreitete den Vorschlag der Abteilungsleitung, die Beiträge ab 1.1.94 zu erhöhen. Als Begründung der notwendigen Beitragserhöhung gab Bernd Bellair folgende Punkte an:

- Ständig steigende Kosten (Beiträge wurden seit Gründung der Tennisabteilung nicht erhöht)
- Alter der Tennisanlage (durch das Alter unserer Anlage werden in naher Zukunft Renovierungsarbeiten notwendig sein. Die Tennisabteilung muß daher Rücklagen schaffen um solche Arbeiten finanzieren zu können).

Bevor es zur Abstimmung kam, gab Bernd Bellair zu verstehen, daß trotz der Erhöhung, die Beiträge der Tennisabteilung des T.V. Jahn, im Vergleich zu anderen Vereinen sehr günstig seien.

Neuer Tennisbeitrag (gültig ab 1.1.94):

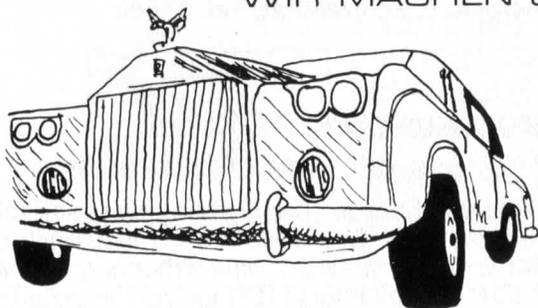
Einzelperson oder Familie	110,--DM
Schüler, Jugendliche, Studenten	55,-- DM

Die Beiträge zum Hauptverein bleiben unverändert!

Der zweite Tagesordnungspunkt hatte die Finanzierung einer neuen Beregnungsanlage zum Inhalt. Da die alte Anlage schon seit vielen Jahren Mängel aufwies und dadurch Schäden an den Plätzen verursachte, war es für die Abteilungsleitung unumgänglich, den Beschluß zu fassen eine neue Bewässerungsanlage anzuschaffen. Bernd Bellair erklärte den anwesenden Mitgliedern, daß die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, einschließlich des Zuschusses des Hauptvereins, nicht ausreichen um diese neue Anlage finanzieren zu können. Deswegen, so Bernd Bellair weiter, müsse man leider von den Tennismitgliedern eine einmalige Umlage in Höhe von 50,- DM fordern, um die Kosten decken zu können. Mit großer Mehrheit wurde dann dieser Entschluß bei der abschließenden Abstimmung angenommen.

Einen Ausblick über die Medienspiele unserer Mannschaften und die geplanten Aktivitäten unseres Vergnügungsausschusses gibt es in der nächsten Ausgabe von "JAHN AKTUELL".

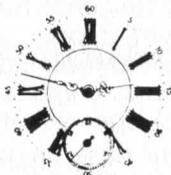
WIR MACHEN SIE FIT FÜR JEDES
AUTO!



FAHRSCHULE
HOHNHAUS

Segnitzstraße 28 - 97422 Schweinfurt - Tel. 09721 / 21099

Jürgen Zehelein
Uhrmachermeister
Reparaturen · Restaurierungen



Hennebergstr.24 · 97453 Mainberg · Tel.09721/58387



im Ausschank
in allen
WERNER - BRÄU
Gaststätten



Abteilungsleiter: KORBBALL
Gerda Raab, Franz-Schubert-Str. 36, Schweinfurt, Tel. 89134

Schülerin für 250 Korbballspiele geehrt

Bei der Korbballabteilung des T.V. Jahn ist es üblich, daß Spielerinnen, die eine Jubiläumszahl erreicht haben, hierüber eine Erinnerungsgabe erhalten. Zum erstenmal in der Vereinsgeschichte hat sich nun eine Schülerin eine solche Ehrung verdient. Mit 7 Jahren wurde diese Spielerin in der Hallenrunde 1986/87 zum erstenmal eingesetzt. Seit dieser Zeit spielte sie nicht nur in der Minischülermannschaft, sondern ab und zu auch in der Schülermannschaft. In den letzten Jahren ergab es sich zwangsläufig, daß ihr Einsatz auch in der Jugendmannschaft notwendig wurde. Hierdurch wurde es möglich, daß



Jessica Elflein

in nur 7 Jahre Korbball-Spielertätigkeit die Jubiläumszahl 250 erreichte und im Rahmen der Schüler-Weihnachtsfeier einen Zinnbecher mit der Inschrift:

T.V. Jahn - Korbball - 250 Spiele

als Erinnerungsgabe entgegennehmen konnte. Eine solche Erinnerungsgabe erhielten auch Spielerinnen aus der Frauenmannschaft und zwar **Sabine Burger und Nicole Sachse für 250 und Annerose Meyer für 500 Spiele.**

In der z.Zt. laufenden Hallensaison haben nun auch die Minischülermannschaft, die Frauenmannschaft und die Seniorinnenmannschaft den 1. Spieltag absolviert.

Wir machen

 **Licht** → planung
→ beratung

Fachgerechte Montage

STÖCKLEIN

FACHMARKT FÜR LICHT

SCHWEINFURT/ HAFEN. IM KAUFMARKT 1. STOCK



Waldgaststätte
Moser am Jahn
am Tiergehege
Schweinfurt, Telefon 3 14 43



Biergarten, deftige Schmankerln,
Café, selbstgebackene Kuchen.

Durchgehend warme Küche bis
22.00 Uhr!!!!

Die Minis hatten am 11. Dez. in Euerbach in der Kreisligagruppe M 10/4 ihren 1. Spieltag und starteten hierbei ganz furios. Mit 9:1 schlug man die DJK Weichtungen und war auch gegen den SV Sömmersdorf mit 5:2 erfolgreich. Im 3. Spiel gegen den TSV Obbach hatte man mit den Korbwürfen sehr viel Pech, wodurch statt dem möglichen Sieg eine bittere 2:3 Niederlage eingesteckt werden mußte. Hoffen wir, daß bei den nächsten Spielen mit etwas mehr Wurfglück die gewünschten Erfolge erzielt werden können und damit der jetzige 4. Tabellenplatz noch verbessert werden kann.

Ebenfalls auf Platz 4, punktgleich mit dem SSV Gädheim liegt z.Zt. die Frauenmannschaft (KL-C2), welche am 1. Spieltag gegen Üchtelhausen (6:3) und Ebertshausen (7:6) erfolgreich war, sich aber der DJK Alitzheim mit 3:5 beugen mußte. Auch bei der Frauenmannschaft müßte noch ein Rutsch nach vorne möglich sein.

Die Seniorinnenmannschaft (Frauen ab 30) hatte am 4. Dez. den 1. Spieltag, wobei man den TSV Röhlein mit 2:7 unterlag, aber wider Erwarten gegen den TSV Grettstadt mit 7:3 erfolgreich war. Diese Altersklasse, mit nur 5 Mannschaften besetzt, hat trotzdem ihren Reiz, denn alle 5 Teams haben je 1 Spiel gewonnen und je 1 Mal verloren, wodurch die Meisterschaft noch völlig offen ist.

Die Schülermannschaft (KL-B2) hat am letzten Spieltag der Vorrunde (4. Dez.) mit ihren Siegen gegen SC Hesselbach (5:3) und FC Schallfeld (8:0) die Tabellenführung auf 14:2 Punkten ausgebaut. Nachdem der 1. Spieltag der Rückrunde am 22. Jan. auch sehr erfolgreich verlief (9:3 Forst; 8:2 Koltzheim; 7:1 Gochsheim) könnte man von einem Meisterschaftskurs reden, aber wie bereits im letzten Vereinsheft erwähnt, fehlen am nächsten Spieltag 2 Leistungsträgerinnen. Wenn die Mannschaft an diesem Tage auch ohne die zwei Schulausflügler punkten kann, wäre am letzten Spieltag die Erreichung der Meisterschaft noch realisierbar.

Am 17. Jan. 1994 war Meldeschluß für die Feldrunde 1994, zu der problemlos 1 Frauenmannschaft gemeldet werden konnte. Reifliche Überlegungen erforderte die Meldung von Mannschaften aus dem Schülerbereich, nachdem im Frühjahr 3 Spielerinnen altersbedingt ausscheiden und deshalb für die Feldrunde einschließlich der Minis nur 15 Schülerinnen übrig bleiben. Das bedeutet, daß die Anzahl der Spielerinnen für die Meldung von 2 Mannschaften sehr gering ist. Bei der Meldung von 1 Schülermannschaft, kämen die jüngeren Spielerinnen nicht zum Einsatz und bei einer Meldung von einer Minischülermannschaft wären die älteren Schülerinnen die Lackierten. Damit aber alle am Spielgeschehen teilnehmen können, sind wir das Risiko einer evtl. Mannschaftszurückziehung eingegangen und haben 1-Schülermannschaft (bis 14 Jahre) und eine Mini 12-Mannschaft zur Feldrunde 1994 gemeldet in der Hoffnung, daß die Spieltage der beiden Mannschaften nicht allzu oft zusammenfallen und daß bis Saisonbeginn evtl. noch einige Schülerinnen den Weg zu uns finden.

Das größte Problem haben wir z.Zt. im Jugendbereich, weil nicht mehr genug Spielerinnen dieser Altersklasse zur Verfügung stehen, um eine Mannschaft melden zu können. Wir hoffen, daß das ab der Hallenrunde 1994/95 wieder möglich ist. Ab Ende März wird das Training wieder am Dienstag auf dem Jahnplatz abgehalten. **Trainingszeiten:** Minischüler 17.00 bis 18.00 Uhr; Schüler + Jugend 17.30 bis 18.30 Uhr; Frauen ab 18.30 Uhr.

Mitglieder werben Mitglieder!



Wir führen für Sie durch
schnell-zuverlässig-preisgünstig
UMZÜGE und TRANSPORTE

Montage von Einbauküchen

Franz Stock

97502 Euerbach
Würzburger Weg 13
Tel. 09726 / 1740

Bad Kissingen
Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.

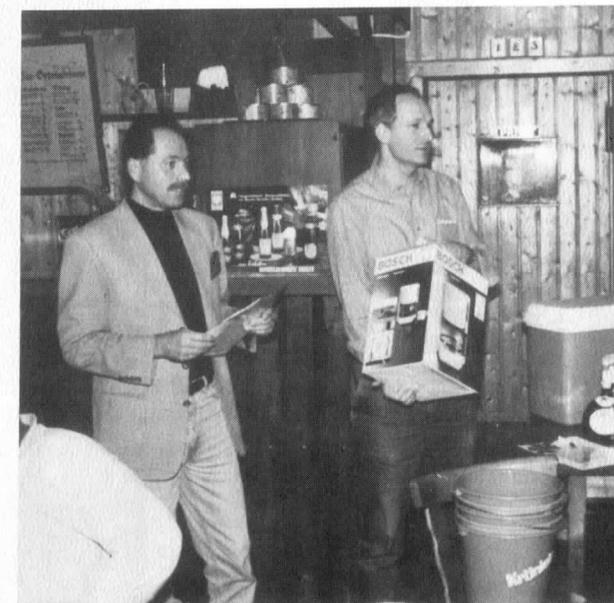
Schafkopfkönig 1993 wurde Karl-Heinz Niebel

44 Teilnehmer hatten sich am 29.12.93 zum traditionellen Schafkopffrennen in unserem Vereinsheim eingefunden. Nach 75 Spielen stand mit 106 Punkten Karl-Heinz Niebel als neuer Schafkopfkönig fest. Zweiter wurde mit 98 Punkten Klaus Berger vor Günter Schuster mit 94 Punkten und dem vierten Günter Gräf mit 93 Punkten. Schlechte Karten hatten an diesem Tag offensichtlich Gosbert Zirkenbach und Herbert Koch die sich mit je 43 Punkten den letzten Platz teilten.

(Fotos: K.-H. Niebel)



"Schafkopf-König 1993"
Karl-Heinz Niebel



Organisator Dieter Engel
mit dem 2. Sieger
Klaus Berger



Abteilungsleiter: TURNEN
Reinhold Grebner, Harald-Hamberg-Str. 16, Schweinfurt,
Tel. 3560

Jugendrentag der Turnabteilung

Am 15. Januar 1994 konnten unser Vorstand G. Schöbel, Abteilungsleiter R. Grebner und Jugendleiterin K. Haas, wieder zahlreiche Turnerinnen und Turner für erfolgreiche Teilnahme an Wettkämpfen und Erreichung verschiedener Abzeichen ehren.

84 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer konnten im vergangenen Jahr in Einzelwettkämpfen einen Platz von 1 bis 6 und in Mannschaftswettkämpfen einen Platz unter den ersten Drei erringen.

Das Leichtathletikabzeichen erreichten 86 Mädchen und Jungen und 52 legten mit Erfolg das Turnzeichen ab. Ihre Vielseitigkeit stellten 68 Turnerinnen und Turner beim Deutschen Sportabzeichen durch gute Leistungen bei turnerischen und leichtathletischen Disziplinen, sowie Anforderungen im Schwimmen unter Beweis. Die gut besuchte Veranstaltung endete mit einem Dia-Jahresrückblick.

TURNABZEICHEN 1993

Seit 1987 führen wir diese Aktion bereits durch. Alle Kinder können sich daran beteiligen.

Platz 1 bis 3 in den verschiedenen Alterstufen erreichten:

- 15 Jahre: Sandra Fehn und Franziska Flegler mit der Höchstpunktezahl 84
- 13 Jahre: D. Winkler, B. Henneberger, K. Long
- 12 Jahre: J. Flegler, A. Langer, I. Kunz
- 11 Jahre: V. Müller, R. Parker, A. Rosenberger
- 10 Jahre: M. Gessner, A. Czerwenka
- 9 Jahre: M. Huth, A. Döll, K. Eva
- 8 Jahre: A. Schröer, S. Kohl, T. Späth
- 7 Jahre: S. Stoutek, S. Endres, B. Henneberger
- 6 Jahre: Y. Pfeuffer, S. Müller, A. Stiff
- 5 Jahre: M. Räth, Ch. Eva, Ch. Webert

400/94/3/93



Der Primera SLX von Nissan

Einfach ausgezeichnet.

15 internationale Auszeichnungen für den Primera!

NISSAN PRIMERA SLX 5türig mit 1,6-l-16V-Motor, 66 kW (90 PS), geregelter Kat. Mit der neuen Multi-Lenker-Vorderachse und Luxus in Serie: Türzentralverriegelung, Servolenkung, Drehzahlmesser, Kopfstützen im Fond, geteilte Rücksitzbank. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie.

Drei Jahre Lack-Garantie.

Unser Preis: DM 29.695,-

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

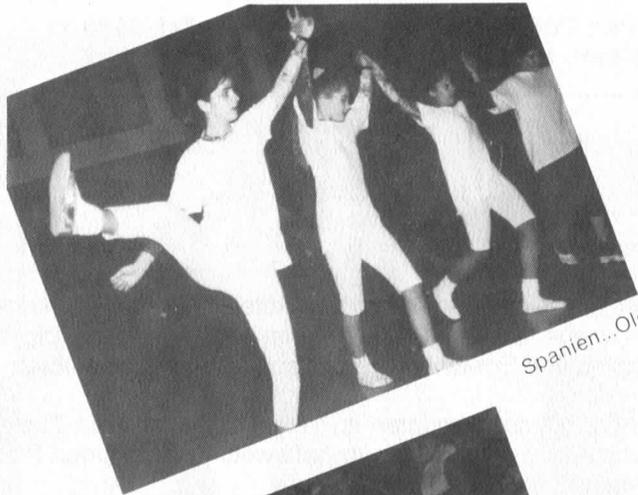
Autohaus Mühlbauer

Ketteler Straße 22a
 97424 Schweinfurt

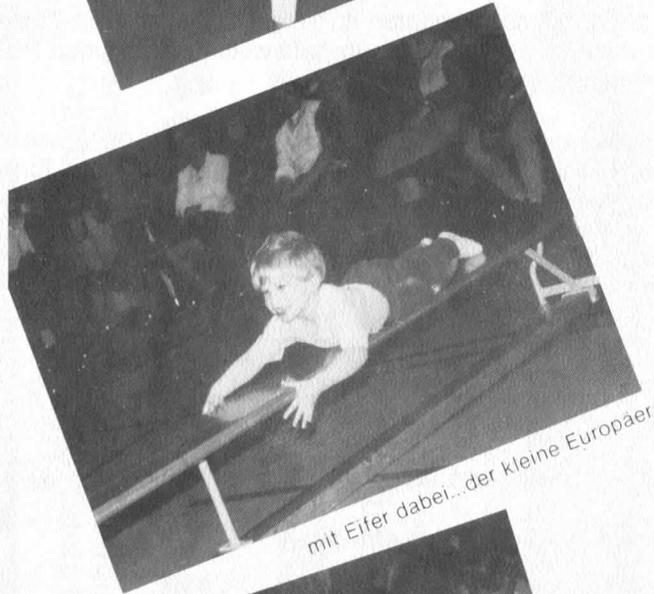
Telefon (097 21) 89055/56
 Telefax (097 21) 803273

NISSAN

Wer Autos baut, muß Menschen kennen.



Spanien...Ole



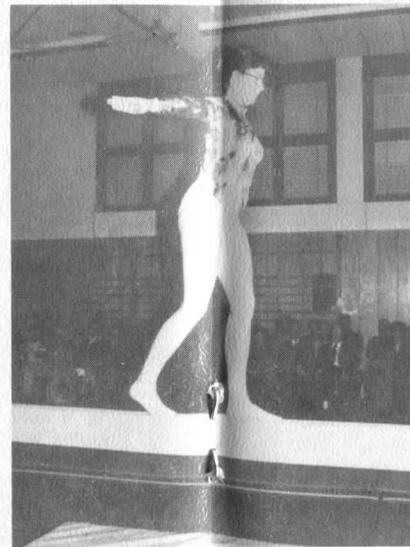
mit Eifer dabei...der kleine Europäer

Intressierte Zuschauer v.l. 1. Vors. G. Schobel
Sandlein, G. Griebisch u. Ehrevors. Karl Paul

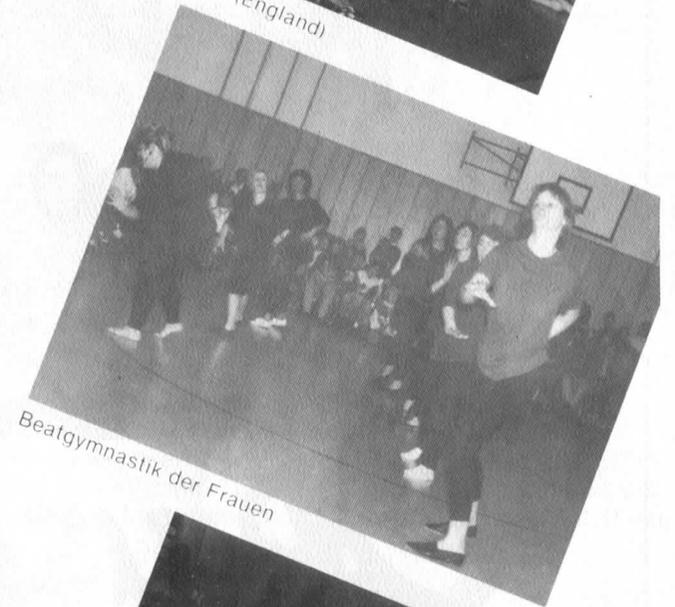
"EUROPA" als Motto der "TURNSCHAU 93"

Ganz im Zeichen Europas stand die Turnschau '93, zu der 1. Vorsitzender Gerhard Schöbel am 19.12.93 die vielen Gäste und Mitwirkenden in der unteren Halle des Celtis-Gymnasiums begrüßen konnte. Europäisch waren dann auch Kostüme und Begleitmusik der einzelnen Gruppen, die in einem bunten Programm die verschiedenen Länder Europas präsentierten. Da konnten dann die vielen kleinen und großen Akteure, zur Freude der Eltern und Großeltern, die übers Jahr erlernten Fertigkeiten unter Beweis stellen. Da wurde die Turnhalle zur Showbühne. Mit dem großen Finale, begleitet vom Beifall der zahlreichen Zuschauer, klang die Turnschau '93 aus. Dank sagen muß man der tatkräftigen Mannschaft um Reinhold Griebner, die diese Veranstaltung wieder zu einem großen Erfolg werden ließen.

Fotos: K. H. Nieber

auf dem Schwebebalken
Kathrin Haas

mit Schirm und Charm (England)



Beatgymnastik der Frauen



Tanz der Holländer

LUST AUF M O D E ?

J E D E W O C H E N E U :

CAROUSEL

y o u n g f a s h i o n

SCHWEINFURT, SPITALSTR. & HADERGASSE



Abteilung: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunnerstr. 45, Schweinfurt, Tel. 45566

Können wir den Rückstand noch aufholen?

Wir hoffen es auf jeden Fall, auch wenn es scheint, daß Ebleben (24:6); Sennfeld (24:8) und Röhlein (21:9) unserer Mannschaft (21:11) schon enteilt sind. Wenn man unsere Spiele analysiert, so ist es augenfällig, daß oft in den letzten Spielminuten das große Zittern anfängt und dumme Gegentore haben uns um den ein oder anderen Sieg gebracht.



Im Spiel gegen den VfL Niederwerrn am 14.12.1993 mußten wir in der 94. Spielminute noch den Ausgleich hinnehmen. Tiberi Vikuk konnte in dieser Spielszene einen Niederwerrner Angriff stören. Im Hintergrund beobachtet Illian Zeidler das Geschehen.

Die letzten Spiele im Rückblick:

- 21.11.93 T.V. Jahn — Geiselwind 1:1 (Res. 0:4)**
Geiselwind war ein starker Gegner. Nach dem Führungstor von Heiko Windhagen sorgten wir per Eigentor selbst für den Ausgleich.
- 28.11.93 Röhlein — T.V. Jahn 1:1 (Res. 1:2)**
Kurz vor Schluß mußten wir noch den Ausgleich hinnehmen. Anton Doll erzielte das 1:0 und wir versäumten unsere Führung auszubauen.
- 05.12.93 Ebleben — T.V. Jahn 1:1 (Res. ausgef.)**
Beim starken Tabellenführer hatten wir diesmal das Glück auf unserer Seite und kamen zu einem glücklichen Unentschieden.

Für **MICH.** Für **DICH.** Für **ALLE.**

HUK

Jetzt renditestark und flexibel Bausparen!

Kommen Sie zu uns.
Wir sind ganz in Ihrer Nähe:

Kundendienstbüro
Vonhausen

Tel. (09721) 81277

HUK-Coburg
Versicherungen · Bausparen

Niederwerrner Straße 76 · 97421 Schweinfurt

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Di., Do. 14.30 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Zwar konnte uns Jürgen Kommer noch in Führung schießen, doch nur durch eine starke Abwehrleistung gelang es uns nicht als Verlierer vom Platz zu gehen.

12.12.93 T.V. Jahn — Pfändhausen 2:2 (Res. ausgef.)

Fast wäre dieses Spiel in die Hosen gegangen. Obwohl wir permanent unseren Gegner unter Druck setzten, stand es 4 Minuten vor Schluß 2:1 gegen uns. Tiberi Vikuk rettete mit seinem Tor in der Schlußminute das Unentschieden.

26.12.93 Fußball-Hallenstadtmeisterschaft

Als guter Ausrichter dieser Meisterschaft verabschiedete sich unsere Mannschaft im Viertelfinale durch eine 1:2 Niederlage gegen die Türkischen Arbeitnehmer.

02.01.94 Hallenkreismeisterschaft Vorrunde

Das neue Jahr fing gut an. Unsere Mannschaft gewann dieses Vorrundenturnier ungeschlagen und qualifizierte sich für das Endrundenturnier.

23.01.94 Hallenkreismeisterschaft Endrunde

Bislang der größte Erfolg im Hallenfußball in der T.V. Jahn Geschichte.

Erst im Endspiel mußten wir uns dem VfL Volkach beugen und unterlagen mit 1:3. Als Vizekreismeister qualifizierten wir uns für die Unterfränkische Meisterschaft.

30.01.94 Hallenbezirksmeisterschaft

In der Carl-Diem-Halle konnten wir uns als Außenseiter gut aus der Affäre ziehen und unterlagen nur knapp gegen die höherklassigen Gegner Höchberg und Kickers Würzburg. Dies ist um so bemerkenswerter, wenn man bedenkt, daß unsere Mannschaft nach drei Trainingseinheiten einen Tag vor dem Turnier noch ein Freundschaftsspiel gegen den FC Haßfurt (1:1) absolvierte und unseren Faschingsabend auch noch wegstecken mußten.

So gesehen waren wir hochzufrieden mit dem Abschneiden unserer Mannschaft.

Weitere Hallenturniere:

Senioren: Kreismeisterschaft - im Viertelfinale gescheitert. Stadtmeisterschaft - 3. Platz.

Reserve: 5. Platz in Sennfeld

F-Jugend: 5. Platz beim FC 05
4. Platz in Oerlenbach

E-Jugend: 3. Platz in Niederwerrn

B-Jugend: 5. Platz in Niederwerrn

Neben den sportlichen Aktivitäten gab es im geselligen Bereich auch einige Veranstaltungen: unsere Weihnachtsfeier war wie gewohnt gut besucht und vernahm einen harmonischen Verlauf.

Sieger im Schafkopfrennen wurde diesmal Karl-Heinz Niebel.

Viel Arbeit bereitete uns die Ausrichtung der Hallen-

Fußballstadmeisterchaft im Schulzentrum "West". Vielen Dank an unsere zahlreichen Helfer, deren Verdienst es war, daß wir als Ausrichter viel Lob ernteten.

Leider war die Beteiligung unserer Fußballer an den Faschingsabenden enttäuschend.

Zur Zeit befinden wir uns in der Vorbereitung auf die kommenden Spiele in der Rückrunde.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Vorbereitung ist unser Trainingslager in Au-
ra, das vom 4. bis 6. Februar stattfand. Besonders die Pflege der Kamerad-
schaft stand im Vordergrund. Gute Laune und viel Spaß dominierte beim Kar-
tenspiel, Tischtennis und Schach. Bei einem Trainingsspiel kam auch das
Sportliche nicht zu kurz.

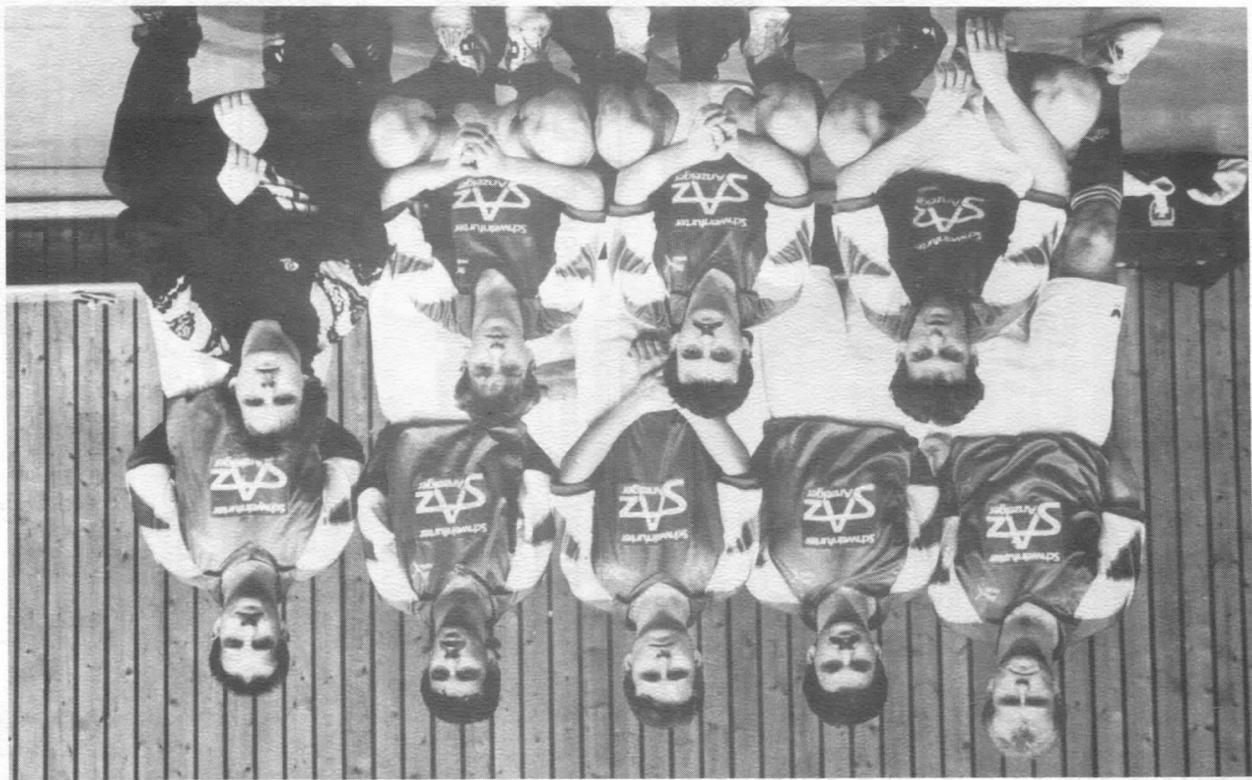
Paul Krug sorgte als Chefkoch dafür, daß die Gaumenfreuden bei allen Mahl-
zeiten im Vordergrund standen.

Ein kleiner Auszug aus seiner Speisekarte: 'Baeuf Bourguignon', 'Gogot d'
Agneau Roti', 'Hsiang Suya', 'Szechuan Ente', zeigt auf, wie wir verwöhnt wur-
den.

Jetzt wird es langsam Zeit daß der Fußball wieder rollt. Wir wünschen unserem
Trainer Stefan Lang mit seiner Mannschaft viel Glück bei den ausstehenden
Spielen und hoffen, daß das Ziel "Aufstieg" noch erreicht werden kann. Es wä-
re eine prima Sache wiederum eine Klasse höher zu spielen.

Natürlich wünschen wir auch der Reserve- und der Seniorenmannschaft so-
wie allen Jugendmannschaften viel Erfolg in den restlichen Spielen der Rück-
runde.

T.V. Jahn - Fußballer - Vizekreismeister in der Halle



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH als Vizekreismeister nahm der T.V. Jahn an der 11. Unterfränkischen Meisterschaft im Hallenfußball teil und schlug sich gegen höherklassige Geegner achtbar. **Die erfolgreiche Mannschaft:** Hintere Reihe v.l. Stefan Lang, Martin Spallek, Anton Doll, Thomas Bielmeier, Heiko Windhagen, Vordere Reihe v.l. Jürgen Kommer, Anton Kais, Ilja Zeidler und Klaus Windhagen. Es fehlen Martin Lamm und Roland Kehrlein.

Offsetdruck

Siebdruck

Selbstklebeschriften

Beschriftungen

Entwurf+Gestaltung

Fotosatz

DRUCKEREI
M.+K. SCHIRMER

97490 Kützing, Weinbergstraße 6, Tel. 09726/2444, Fax 09726/1719



Karosserie

Fachbetrieb

**Der
Lackierer
für Ihr Auto!**

PETER HESSLER

Ludwigstraße 28 · 97464 Niederwerrn · Tel. 09721 / 48518

*Die Bank mit dem Plus
an Fitness.*

*Wir bieten sportliche Anlagen
mit dynamischen Zinsen.*

Schweinfurt
München
Erfangen
Bad Naustadt
Bamberg
Coburg
Ebelsbach
Ebern
Eltmann

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA & CO.

Die Bank mit dem Plus

Gochsheim
Hammelburg
Haßfurt
Kronach
Niederwerrn
Schmalkalden
Schonungen
Suhl

97421 Schweinfurt · Luitpoldstraße 2 - 6 · Telefon (0 97 21) 5 31 - 0 · Telefax (0 97 21) 5 31 - 231



Abteilungsleiter: FAUSTBALL
Rüdiger Lampe, Gretel-Baumbach-Str.5a, Schweinfurt, Tel. 40184

Liebe Faustballerinnen, liebe Faustballe!

Zuerst wünsche ich Euch allen nochmals ein gutes neues Jahr. Ich hoffe, Ihr seid alle gut "hineingerutscht". Für das neue Jahr wünsche ich alles Gute, Glück und Gesundheit und was sich sonst noch jeder wünscht.

RÜCKBLICK:

In der Hallenrunde 1993/94 starteten wir mit 1 Männermannschaft in der Bezirksliga, 1 Männer- und 1 Frauenmannschaft (außer Konkurrenz) in der B-Klasse und einer Schülermannschaft.

Die 1. Mannschaft tat sich, nachdem man überraschend noch in die Bezirksliga gerutscht war, anfangs ziemlich schwer in dieser Klasse. Dort wurde ein ganz anderer Hallenfaustball gespielt, als wir ihn aus der A-Klasse kannten: schneller, effektiver und zu unserer Überraschung, meistens kurze Bälle, was wir in der Halle nie erwartet hatten.

Nach den ersten beiden Spieltagen hatten wir uns damit dann auch einigermaßen zurechtgefunden. Das ist vor allem ein Verdienst von unserem Herbert Jacob, der sich als Betreuer der Mannschaft angeboten hatte und dieser Truppe in speziellem Training am Mittwoch in der Kerschesteiner-Schule die veränderte Spielweise nahebrachte. So wurden auch einige Spiele gewonnen. Da nun die Bezirksliga nur noch zwei Spieltage bestreitet, an denen wir jedoch nicht mehr spielen, sind wir vermutlich als Tabellen-Vorletzter wieder abgestiegen. Trotzdem haben wir alle davon profitiert und in diesem Jahr viel dazu gelernt. Vielleicht klappt ja im nächsten Jahr der Wiederaufstieg.

Die 2. Männermannschaft steht zwei Spieltage vor Schluß unangefochten an der Tabellenspitze in der B-Klasse. Man hat bis dato nur ein Spiel verloren, und das war äußerst unglücklich mit nur 2 Bällen, aber der Tabellen-Zweite hat auch erst 4 Minuspunkte. Gegen diese Mannschaft muß aber noch gespielt werden, sodaß sich in diesem Spiel wohl die Meisterschaft entscheiden wird. Wir wünschen der "Zweiten" von Herzen diesen Erfolg, war man doch im letzten Jahr schon Vize-Meister.

Die Damen spielten ebenfalls in dieser Klasse, allerdings außer Konkurrenz. Die Mannschaft hatte sich im Vergleich zum letzten Jahr steigern können und belegt derzeit einen Platz in der Tabellenmitte. Für unsere Damen ist natürlich nicht der Erfolg in der Hallenrunde das Wichtigste, sondern vielmehr über den Winter in Spielbetrieb zu bleiben um für die schwere Feldrunde in der Bayernliga vorbereitet zu sein.

Unsere Schülersmannschaft konnte zwar leider wieder keine Hallenrunde im Kreis Schweinfurt spielen, nahm aber an den Bezirksmeisterschaften in Aschaffenburg teil. Dort wurde der 3. Platz bei drei Teilnehmern belegt. Grund wahr wohl, daß die Gegener zum größten Teil fast alle an der Altersgrenze von 14 Jahren waren und in unserer Mannschaft der Alterdurchschnitt bei knapp 11 Jahren liegt. Dadurch waren die anderen allein schon körperlich weit überlegen. Aber nicht den Mut verlieren Jungs, in ein paar Jahren seit Ihr die Ältesten und dann gewinnt Ihr.

WICHTIGER TERMIN!!

**»Jahreshauptversammlung am Freitag, den 4.3.94,
19.30 Uhr im Vereinsheim«**

In dieser Versammlung stehen Neuwahlen an. Ich bitte Euch deshalb um zahlreiches Erscheinen, da der 2. Abteilungsleiter neu zu wählen ist. Unser bisheriger, Udo Stühler, steht aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung, aber ein potenzieller Nachfolger hat bereits seine Bereitschaft bekundet in der Abteilungsleitung mitzuwirken.

In der Hoffnung viele von Euch persönlich an der Jahreshauptversammlung begrüßen zu können, verbleibe ich

mit sportlichem Gruß
Rüdiger Lampe



BÄREN-APOTHEKE
MANFRED KUTSCHE

**Ihr Helfer in
GESUNDEN +
KRANKEN
TAGEN**

97421 Schweinfurt
Keßlergasse 14 · Telefon 22114

RÜCKBLICK 1993



Urlaubszeit, schönste Zeit!

Wir, die Senioren vom Turngau Schweinfurt, sind immer für einen schönen Urlaub zu haben. Man soll die Feste feiern wie sie fallen, dieses Motto haben wir uns zu eigen gemacht und so richten wir unsere Zeit ein.

Am 11. Mai '93 ging es frohgelaunt mit dem Bus Richtung Thüringer Wald. Über Coburg, Kronach ging es zum Mittagessen nach Burg Lauenstein. Hier konnte man ungestört einen Blick zur ehemaligen Zonengrenze werfen; was für ein Unterschied zur damaligen Zeit. Heimwärts ging es über Probstzella, der einstigen Grenzstadt, über Neuhaus am Rennsteig. Da wurde eine kurze Rast gemacht und zügig ging es zum Abendbrot der Heimat zu.

Am 13. Juli '93 fuhren wir, die Senioren zur Domstadt Fulda. Das Wetter war zwar nicht besonders einladend, aber was macht das schon für einen Eindruck auf uns? Das Schloß Fasanerie, beziehungsweise seine Umgebung, da das Schloß nicht zugänglich war, wurde besichtigt und so fuhren wir nach Fulda weiter. Hier erwartete uns eine sehr nette Fremdenführerin. Sie führte uns ausgezeichnet durch den wunderschönen Dom und seine Umgebung. Nach dem Mittagessen ging es weiter über die Milseburg zur stürmischen Wasserkuppe. Hier war wie üblich ein reger Verkehr zu Lande und in der Luft zu beobachten. Nachdem der Wind uns tüchtig ausgeblasen hatte, war man froh im geschützten Bus zu sitzen und in die Heimat zurück fahren zu können. Bei einem guten Abendessen, bei dem unser Hans Schübler das Essen mit Musik verschönte, verging die Zeit bis zur Heimfahrt sehr rasch.



SÜDGETRÄNKE GmbH

Niederlassung Knetzgau

Industriestraße 1

97478 Knetzgau

Telefon (09527) 78-0

Zigaretten Zigarren Tabake

in besten Qualitäten kauft man bei



Alles

für Anstrich, Tapete,
Teppichboden und
Autolack
durch und von

**Schmidt
farben**

SW · Am Zeughaus 12-18
Tel. (09721) 25286
der Farben- und Tapeten-
markt in der Innenstadt

Unsere diesjährige Urlaubsfahrt vom 4.9. bis 11.9.93 führte uns nach Flachau. Da blieben wir nun 8 Tage lang. Das Hotel "Waidmannsheil" in dem wir schon 1991 unseren Urlaub verbrachten, wurde für diese Zeit unsere Heimat. Um dahin zu kommen ging es schon früh am Morgen los. Abfahrt Oberndorf, Schweinfurt, Haßfurt. Alle Koffer gut verstaut und los ging es. Nach einer langen Fahrt mit unserem guten Fahrer Burkhart erreichten wir etwas müde unser gutes Hotel. Am nächsten Tag, ein Sonntag? Ein Regentag! Sollten es wirklich verregnete Urlaubstage werden? Aber nein, nur dieser eine Tag war verregnet. Dieser Tag war trotzdem angenehm zu uns Urlaubern, man konnte eine Bürgermeisterverabschiedung, mit viel Musik, Trachtenumzug und Gewehr und Konenfeuer mit erleben.

Die nächsten Tage, einer schöner als der andere waren ausgefüllt mit Fahrten zum Großglockner, Maltatal, Gmünd, Halleinersee und vieles andere mehr. Zu Essen gab es unterwegs genug. Unser Fahrer sorgte immer sehr gut für uns. Abends im Quartier wurde es immer gemütlich mit unserer Hauskapelle, Hans Schübler uns seinem Begleiter Sepp auf der Mundharmonika. Nach einer so schönen Urlaubszeit, tat es uns leid diese schöne Gegend verlassen zu müssen, aber alles hat einmal ein Ende. Nach einer langen Heimfahrt kamen alle gesund in der Heimat an. Allen hat es gut gefallen und so muß es auch sein. Am 9.11.'93 ging unsere Tagesfahrt nach Trabelsdorf zum Karpfenessen. Wir wurden bereits von den Wirtsleuten und den Karpfen und Forellen erwartet. Das große Speisen ging los, wieder musikalisch vom Hans und großem Tellergeklapper. Nach dem vorzüglichen Essen ging es nach Vestenbergsgreuth zum Besichtigen der Teefabrik. Hier konnte jeder wie er wollte den Tee kaufen, den er mochte. Nach einer Kaffeepause ging es heimwärts nach Roßstadt zum Abendessen.

Unsere Weihnachtsfeier verbrachten wir am 14. Dezember im Vereinsheim der DJK Schweinfurt. Hier wurde bei Kaffee und Weihnachtsgebäck an vergangene Zeiten gedacht. Von weihnachtlicher Musik, Gedichten und Erzählungen begleitet, vorgetragen von E.Ziegler, H.Meister, H.Schübler sowie G.Schöbel Vorstand vom T.V. Jahn Schweinfurt wurde es ein besinnlicher Nachmittag. Beim Abschied versprach man sich, auch im Jahre 1994 solange es geht, die Zusammenkünfte abzuhalten, wie es die Gesundheit erlaubt.

Zum guten Schluß einige Worte in eigener Sache. Der Reiseleiter Heinz Meister mit Gattin Ella möchten sich für das entgegen gebrachte Vertrauen herzlichst bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei der Firma Omnibus Bengel mit seinen guten Fahrern, die uns immer sicher durch das Jahr 1993 gefahren haben.

Heinz Meister

Senioren-Kreis Vorschau Termine 1994

12.04.94	Bad Liebenstein - Eisenach - Wartburg
05. bis 9.6.94	Schleswig - Halligen - Sylt
12.07.94	Odenwald - Bad Wimpfen
15. bis 18.9.94	Zillertal - Almbtrieb
08.11.94	Karpfenessen - Bamberg - Mühldorf
13.12.94	Weihnachtlicher Nachmittag

(Anderungen möglich)

HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen • Meisterbetrieb

ÜBER 80 JAHRE DACHERFAHRUNG



97424 Schweinfurt - Hafen
Carl-Benz-Straße 17 • Telefon (09721) 60076

97437 Haßfurt am Main
Augsfelder Straße 36 • Telefon (09521) 8333

**Strom • Gas • Wasser
Fernwärme
Verkehr • Hafen • Bäder
-Kaufmännische Verwaltung-**

In allen Fragen der Energie- und
Wasserversorgung gut bedient und
beraten durch die

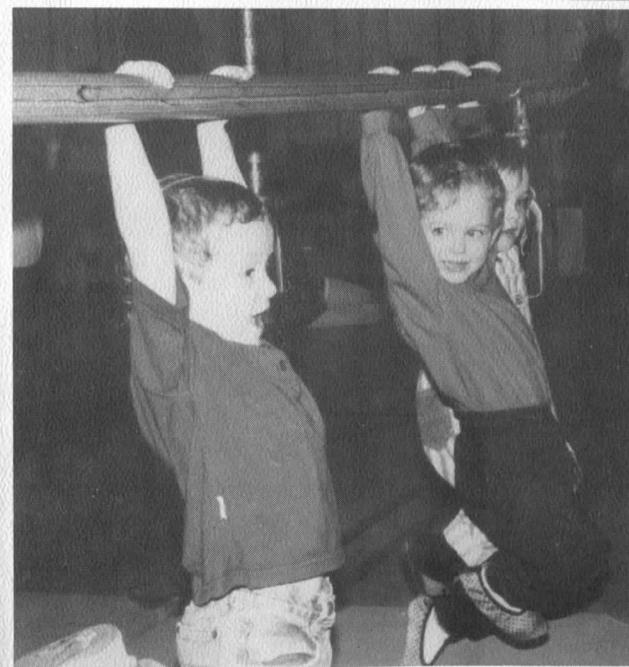
Stadtwerke Schweinfurt

Bodelschwinghstraße 1 • Telefon 09721/931-0

Neu!! Neu!! »Eltern-Kind-Turnen« Neu!! Neu!!

Seit September '93 konnten wir in unser umfangreiches Angebot im Turnen und der Gymnastik, eine weitere Gruppe aufnehmen. Diese Turnstunde für Eltern und Kind findet Montags von 15.45 Uhr - 16.30 Uhr im Bildungszentrum-West, Geschw.-Scholl-Straße (Bergl) statt.

Weitere Auskünfte erteilt: **Elke Büttel/Wirth Tel. 09721/21098**



Mit Eifer dabei...die Turn-Asse von morgen?

Eltern-Kind-Turnen macht offensichtlich Spaß

(alle Fotos: K.-H. Niebel)

gas-frass

SANITÄR - HEIZUNG - SPENGLEREI



Ihr zuverlässiges
und leistungsstarkes Fachgeschäft
Neue Gasse 35 · 97421 Schweinfurt
☎ (0 97 21) 2 16 78

Uehlein's Fleischwaren



97421 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon (09721) 82551



Das Restaurant
der griechischen Gastlichkeit.

Welche Speisen ein Mensch ißt
solche Speisen essen seine Götter

KALIN OREXIN

Guten Appetit bei
Ouso · Wein · Metaxa

Familie Stelios Moissidis
Höllental 28 · Tel. 09721/ 31931
97422 SCHWEINFURT



KLUG GmbH - Tiefbau
KSR GmbH - Service und Reparatur
KLUG - eine kluge Entscheidung

97499 Donnersdorf - Am Rödertor 1
Gewerbegebiet
Tel. 09528/10 01-10 04 - Fax 09528/10 05

**Alles für Freizeit
und Sport
von**

**sport
Ludwig**
Friedrich-Stein-Straße, Schweinfurt